

06.11.2003 - 17:17 Uhr

Hotel & Gastro Union: Löhne im Gastgewerbe steigen 2004 um 0,7%

Luzern (ots) -

Die Mindestlöhne im Schweizer Gastgewerbe steigen 2004 um durchschnittlich 0,7%. Mit diesem Urteil beendete die Eidgenössische Einigungsstelle heute in Bern einen Lohnstreit zwischen den Sozialpartnern.

Im Juni 2003 scheiterten die Verhandlungen zwischen der Berufsorganisation Hotel & Gastro Union und den Arbeitgeberorganisationen Gastrosuisse, hotelleriesuisse und AGAB über die Mindestlöhne im Schweizer Gastgewerbe für das Jahr 2004. Die Hotel & Gastro Union forderte in der Schlussphase der Verhandlungen um 1% höhere Mindestlöhne, die Arbeitgeberverbände forderten eine Nullrunde.

Nach dem Scheitern der Verhandlungen hat die Hotel & Gastro Union am 6. August 2003 ein Gesuch um Einsetzung der Eidgenössischen Schlichtungsstelle zur Beilegung von kollektiven Arbeitsstreitigkeiten eingereicht. Am 6. November 2003 hat die Eidgenössische Einigungsstelle die Mindestlöhne im Schweizer Gastgewerbe für 2004 nun verbindlich festgelegt. Diese sehen wie folgt aus:

	2003	2004
Mitarbeiter ohne Berufslehre	Fr. 3'100.-	Fr. 3'120.-
Mitarbeiter mit Berufslehre	Fr. 3'500.-	Fr. 3'525.-
Mitarbeiter mit höherer Ausbildung, langjähriger Berufspraxis oder besonderer Verantwortung	Fr. 4'210.- bis Fr. 6'380.-	Fr. 4'240.- bis Fr. 6'425.-

Die Hotel & Gastro Union ist mit dem Urteil der Eidgenössischen Einigungsstelle zufrieden. Dank dem Urteil bleibt die Kaufkraft der gastgewerblichen Mindestlöhne im Jahr 2004 erhalten. Eine weiter gehende Erhöhung konnte auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht erwartet werden.

Kontakt:

Stefan Unternährer
Stv. Geschäftsleiter
Tel. +41/79/230'17'46